

Krisenstab „Corona“ Braunschweig vom 26.05.2021

Sehr geehrte Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

herzlich Willkommen zum heutigen Bericht aus der Gefahrenabwehrleitung. Vorweg kurz und knapp die Zahlen: 6.414 registrierte COVID-19-Infektionen haben wir inzwischen in Braunschweig gehabt; 182 Braunschweigerinnen und Braunschweiger sind im Zusammenhang mit der COVID-Infektion verstorben. Aktuell werden 19 Patientinnen und Patienten in den Braunschweiger Kliniken behandelt, davon fünf auf der Intensivstation. Die 7-Tages-Inzidenz liegt heute bei 31,7.

Schon an den letzten Zahlen können Sie erkennen, dass sich die Lage in den letzten Wochen deutlich entspannt hat und das Gute ist, dass wir wahrscheinlich auch morgen mit einer Inzidenz von unter 50 dann fünf Tage am Stück unter dem Grenzwert von 50 liegen und weitere Lockerungen in Braunschweig greifen können. Wenn wir also morgen auch noch eine Inzidenz von unter 50 haben, bedeutet das, dass ab Samstag die Schnelltestpflicht im Einzelhandel entfällt und dass ab Montag die Schulen in Szenario A wechseln können, das heißt: Alle Schülerinnen und Schüler können ab Montag wieder in die Schule gehen, der Wechselunterricht entfällt. Natürlich gelten in den Schulen weiterhin die Infektionsschutzregeln, um Infektionen in den Schulen zu vermeiden.

Steigen tut dagegen die Impfquote. Sie liegt derzeit schon bei über 40 % und steigt kontinuierlich - also immer breitere Bevölkerungsschichten haben inzwischen einen ersten Impfschutz. Das Land hat gestern ein Konzept veröffentlicht, wie die Schülerinnen und Schüler noch zum Teil vor den Sommerferien eine erste Impfung erhalten sollen. Dieses Impfkonzzept lässt leider noch viele Fragen offen; wir befinden uns derzeit in Abstimmung sowohl mit den Schulleitungen als auch mit den Ministerien, um diese Fragen zu klären. So wie es dort konkreter wird, werden wir Sie natürlich über die weiteren Schritte in dem Bereich informieren.

Alle Lockerungen, die wir hier in Braunschweig umsetzen können aufgrund der niedrigen Inzidenz, basieren auf der Corona-Verordnung des Landes. Die aktuelle Verordnung läuft am 30.05.2021 aus, das Land hat aber angekündigt, eine neue Verordnung noch Ende der Woche zu veröffentlichen und diese wird dann maßgeblich sein, welche Lockerungen wir wann hier bei uns in Braunschweig umsetzen können. Ganz wichtig ist, dass wir bei allen Lockerungen, die jetzt möglich sind, weiterhin sehr vorsichtig sind. Das Virus ist weiterhin unter uns, wenn auch nur noch sehr gering, und wir müssen uns weiterhin an die bekannten Hygienemaßnahmen halten, um Infektionsübertragungen zu vermeiden, um dann mit einer sehr geringen Inzidenz und geringen Fallzahlen hoffentlich in den Sommer starten zu können, die dann eben auch ermöglichen, dass wir einen möglichst normalen Sommer erleben können. Denn auch das ist wichtig, dass wir dann, wenn die Erkältungssaison im Herbst und Winter wieder startet, möglichst wenig Infektionen haben, einen breiten Impfschutz haben, sodass wir dann eben auch mit einer neuen Normalität den nächsten Herbst bzw. Winter beginnen können.

Wir als Gefahrenabwehrleitung haben unseren Tagungsrythmus angepasst an das sinkende Infektionsgeschehen. Wir tagen derzeit noch ein Mal pro Woche und beobachten natürlich sehr intensiv das Infektionsgeschehen, um dann, wenn wir durch die Lockerungen erkennen, dass vielleicht doch die Infektionszahlen wieder steigen – was wir alle nicht hoffen, schnell reagieren zu können.

Soweit der heutige Bericht aus der Gefahrenabwehrleitung. Ich danke für Ihr Interesse, bleiben Sie gesund!

Ihr Torge Malchau

- 26. Mai 2021 -